

Newsletter

20.11.2023

Voranschlag 2024 mit Steuersenkung auf 170%

An der letzten Sitzung hat der Gemeinderat das Budget 2024 genehmigt. Dieses sieht in der Erfolgsrechnung ein Ergebnis von CHF 1.7 Mio. (Voranschlag 2023: CHF 1.1 Mio.) vor. Die Gesamtrechnung weist einen Fehlbetrag von CHF 0.6 Mio. (Voranschlag 2023: CHF 5.5 Mio.) aus. Grund dafür sind die anhaltend hohen Investitionen von CHF 6.7 Mio. in den Tiefbau (CHF 3.0 Mio.), den Hochbau (CHF 1.7 Mio.), an Gemeinschaftswerke (CHF 1.8 Mio.) und in Mobilien (CHF 0.2 Mio.). Die grössten Investitionen erfolgen in die Sanierung des Kohlplatzes, der Sebastianstrasse und den Neubau der Britschenstrasse. Im Hochbau wird die erste grössere Tranche der Sanierung der Kapelle finanzwirksam und die Umnutzung der Räumlichkeiten der Post verursacht ebenfalls einen Investitionsbedarf.

Das betriebliche Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Vorjahresbudget deutlich. Dies infolge gesteigener Erträge, welche die ebenfalls gestiegenen Aufwendungen deutlich übertreffen. Bei den Aufwendungen sind die grössten Aufwandssteigerungen dem Sachaufwand und den Beitragsleistungen zuzuordnen.

Die Erhöhung der Finanzausgleichszahlungen ermöglichen es der Gemeinde trotz eines weiterhin sehr hohen Investitionsbedarfs, den Steuersatz in einem ersten Schritt von bisher 180 Prozent auf neu 170 Prozent im Jahr 2024 zu reduzieren. In den Folgejahren sind weitere Steuersatzsenkungen vorgesehen, wobei bis spätestens 2027 (Steuerjahr 2026) eine Senkung auf 150 Prozent umgesetzt werden soll. Der effektive Verlauf der weiteren Steuersenkungen soll im Rahmen der Finanzplanungsdebatte des Gemeinderates im Dezember 2023 beraten werden.

Neue Überbauung im Gebiet Hinterdorf

Auf mehreren Grundstücken im Hinterdorf soll in den nächsten Jahren eine Überbauung mit drei Mehrfamilienhäusern mit Mietwohnungen in unmittelbarer Nähe zum Eschner Dorfzentrum entstehen. Für die Bebauung der Grundstücke wurde aus ortsplanerischer Sicht die Erarbeitung eines Gestaltungsplans empfohlen. Der Standort befindet sich an ortsbaulich wichtiger Lage im Umkreis des Zentrums von Eschen und des Schulzentrums Unterland. Die offene und einladende Ausgestaltung des Erdgeschosses entlang der Hinterdorfstrasse mit öffentlichen bzw. gewerblichen Nutzungen trägt zur Attraktivität für die Bevölkerung und zur Belebung des Hinterdorfs bei.

Nun hat der Gemeinderat den vorliegenden Gestaltungsplan genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Diese findet in den kommenden Wochen statt.

Gemeinsamer Auftrag der Fraktionen an die Geschäftsprüfungskommission

Vor dem Hintergrund der Thematik der Erschliessungskosten haben die drei Gemeinderatsfraktionen des Gemeinderates Eschen-Nendeln einen gemeinsamen Fragekatalog zuhanden der Geschäftsprüfungskommission beschlossen. Ziel ist es, mit diesem Fragekatalog zur Klärung der offenen Fragen rund um die Erschliessungskosten beizutragen. So sorgte der Umstand, dass in der Gemeinde während vieler Jahre, teils bis in die 1980er Jahre zurück, für gewisse Gebiete keine Umliegungs- und Erschliessungskosten verrechnet wurden, zuletzt für Diskussionen. Insbesondere nachdem der Gemeinderat den Kostenverteiler für das Gebiet Halde beschlossen hatte.

Mit den insgesamt acht Fragen des gemeinsamen Antrages der drei Fraktionen an die Geschäftsprüfungskommission soll beispielsweise geklärt werden, wie die Situation der Umliegungs- und Erschliessungskosten mit Inkrafttreten des neuen Baugesetzes im Jahr 2009 war. Ferner soll ausgearbeitet werden, weshalb in den zur Diskussion stehenden Gebieten während vieler Jahre keine Verrechnung erfolgt ist.

Im 2019 hatte der damalige Gemeinderat als Legislaturziel beschlossen, die Thematik der teils seit Jahrzehnten offenen Umliegungs- und Erschliessungskosten aufzuarbeiten. In der Konsequenz wurden die fünf zum damaligen Zeitpunkt offenen Gebiete (Umliegungen: Hub Ost,

Bölsfeld und Schönbühl; Erschliessungen: Halde und Grossfeld) aufgearbeitet und entsprechende Kostenverteiler erstellt. Die drei Umlegungen konnten seither verrechnet und abgeschlossen werden, bei der Erschliessung Grossfeld wurde durch den VGH eine Verjährung festgestellt und bei der Erschliessung Halde werden derzeit die Einsprachen anhand von sogenannten «Leading Cases» behandelt.

Im Rahmen der Diskussion des gemeinsamen Fragekatalogs der drei Fraktionen zuhanden der Geschäftsprüfungskommission hat der Gemeinderat auch festgehalten, dass nach Vorliegen der Halde-Urteile anschliessend neuerlich geprüft werden soll, ob sich zu den genannten Fragen ergänzende Fragen ergeben haben, die ebenfalls durch die Geschäftsprüfungskommission aufgearbeitet werden sollen.

Verpflichtungskredit für die Sanierung der Aussenanlagen des Sportparks

Aufgrund der schwierigen Baugrundverhältnisse kommt es in den Aussenanlagen des Sportparks Eschen-Mauren zu starken Setzungen. Dies führt dazu, dass die einzelnen Elemente der Aussenanlage verschiedene Steigungen und Gefälle aufweisen. Dies betrifft die Leichtathletikanlage, das Kunstrasenspielfeld, das Hauptspielfeld und die gesamte gepflästerte Umgebung.

Deshalb haben die beiden Gemeinderäte von Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald entschieden, den Kunstrasenplatz zu erneuern, die 100 Meter-Laufbahn neu zu erstellen und die Senke im Hauptspielfeld zu sanieren. Die 100 Meter-Laufbahn, die Weitsprunganlage sowie der Speerwurfanlauf werden neu gepfählt, um künftig Setzungen möglichst zu vermeiden. Ebenfalls werden die gesamten Senkungen der Pflästerungen um das Sportparkgebäude wieder behoben. Die Finnenbahn und die Weitsprunganlage werden ebenfalls anders positioniert, um möglichst optimale Verhältnisse auf der Anlage zu haben. Die Spielwiese gegenüber dem Spielplatz wird in die Anlage integriert, was vor allem für Fussballtrainings zusätzliche Kapazitäten schafft. Im Zuge der Sanierung des Hauptspielfeldes soll auch der Rasen komplett ersetzt werden. Sowohl der Kunstrasenbelag als auch der Rasen des Hauptspielfeldes sind nach fast 20 Jahren am Ende ihrer Nutzbarkeit angelangt. Neu soll im Bereich des Kinderspielplatzes eine Streetworkout-Anlage entstehen. Ebenfalls vorgesehen ist die gesamte Weg- und Finnenbahnbeleuchtung auf LED umzustellen und eine neue Treppe auf die Terrasse des Sportparkgebäudes zu erstellen. Im Bereich des Unihockey-Spielfeldes ist eine modellierte Wiese mit Bäumen geplant, um im Bereich der Leichtathletik einen beschatteten Bereich zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt verursacht Kosten von rund CHF 5.0 Mio. Die Kosten werden je zur Hälfte von den beiden Gemeinden Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald getragen. Die Sanierung wird in den Jahren 2024 – 2026 erfolgen.

Veranstaltungen der Gemeinde

Am Samstag, 2. Dezember 2023, ab 14:00 Uhr findet im Begegnungszentrum «Clunia» in Nendeln der Tag der offenen Türe statt. Nach der offiziellen Eröffnung um 14:00 Uhr finden ab 14:30 Uhr laufende Führungen durch das Gebäude statt. Bis um 18:00 Uhr sorgen verschiedene Vereine mit Aufführungen, Kinderschminken und Workshops für ein abwechslungsreiches Programm. Ausserdem findet ab 18:00 Uhr ein Adventsfenster beim Begegnungszentrum statt.

Die Sport- und Freizeitkommission ihrerseits wird am Donnerstag, 7. Dezember 2023, ab 18:00 Uhr, beim Forstwerkhof ein weiteres Adventsfenster durchführen. Organisiert werden die verschiedenen Adventsfenster auf Initiative des Vereins Nendla rund ums Jahr.

Die Gemeinde Eschen-Nendeln freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Anlässen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.
